

## DAS NERVT!

## Hinterhältiges «Sorry»

**Schwindler und Abzocker nerven immer wieder mit der gleichen Masche. Und vielen Firmen und Behörden sind die Kunden egal. Hier bringt der K-Tipp die aktuellen Konsumenten-Ärgernisse.**

• **«Socks and more» mit Frotteewäsche.** Nach wie vor verschickt die Obwaldner Unternehmerin Dagmar Hegetschweiler mit ihrer Firma «Socks and more» unerwünschte E-Mail-Spam-Werbung – neuerdings für Frotteewäsche «zu Schleuderpreisen» (siehe K-Tipp 16/04). Die Mails enthalten jeweils eine Adresse mit der Funktion «Newsletter abbestellen» – doch die nützt nichts, klagt eine K-Tipp-Leserin.

• **IGT: Hinterhältiges Bedauern.** Die Firma IGT aus Glattbrugg ZH veranstaltet Werbefahrten; das tun viele andere auch. Auffallend frech sind aber die Methoden, mit denen die IGT Kundschaft an ihre Verkaufsveranstaltungen lockt. Im neusten Schreiben heisst es: «Wir entschuldigen uns, dass unser Car am 11. 12. 2003 Ihre Haltestelle nicht anfahren konnte.» Ursula Schwerzmann aus Baar ZG, die das Schreiben erhalten hat, ist sich 100-prozentig sicher: «An diesem Tag hatte ich keine Carreise gebucht.» Andere Leserinnen und Leser sagen das Gleiche.

Solche Schwindeleien haben bei der IGT System: Im Jahr 2003 hatte die Firma mit frei erfundenen Guthaben «von diversen Reiseveranstaltern» geblufft, berichtete Saldo. Im Jahr 2004 plusterte die IGT ein Geldgewinn-Versprechen als «Zusatz-Rentenfonds» auf.

• **Lottoglück aus Spanien? Betrug!** Einmal mehr verschickt eine angebliche spanische Lotteriegesellschaft mit dem Namen «El Gordo de la primitiva» Gewinnanzeigen an Schweizerinnen und Schweizer. Dahinter stecken aber Betrüger. Sie wollen den Empfängern der frohen Botschaft eine Vorauszahlung abknöpfen – dann ist Funkstille.

Um einen Bschiss handelt es sich auch bei Gewinnzusagen der Allstar Promo Lottery aus London. Und auch der «Gewinnerbrief» von Global Prize Centre aus Australien gehört aufs Altpapier.

• **TCS für Hellseher.** Das Ärgernis ist bekannt: In Zeitungsanzeigen für Kreditkarten finden sich immer wieder Anträge, die eigentlich nur für Hellseher kein Problem sind. Der Antragsteller muss bestätigen, dass er die genauen Bedingungen «zur Kenntnis genommen» hat – aber die Bedingungen sind im Inserat gar nicht abgedruckt, sondern werden erst mit der Karte zugestellt. Auch die TCS-Mastercard geht in der neusten TCS-Zeitung so vor. Immerhin: Der Club, der sich selber als Konsumentenschutzorganisation bezeichnet, entschuldigt sich – es sei ein Fehler passiert. (em)

# Mehr als nur

## Bed and Breakfast: Die güns

**In der Schweiz vermieten immer mehr Leute Zimmer an Gäste. Der K-Tipp hat sich zwölf Bed-and-Breakfast-Angebote angeschaut und mit den Angaben im Katalog verglichen.**

Markus Kellenberger  
mkellenberger@ktipp.ch

**B**ed and Breakfast (B & B) ist in England und Irland weit verbreitet und bei Reisenden beliebt. Das Konzept ist einfach: Private bieten in ihren Häusern Übernachtungen an. Das im Zimmerpreis eingeschlossene Frühstück wird dabei je nach Möglichkeit in separaten Räumen oder gleich gemeinsam mit der Gastfamilie genossen.

Neu boomt B & B nun auch in der Schweiz. Aktuell sind 468 Anbieter bei der Dachorganisation B & B Switzerland registriert. Sie legt die Standards für die Unterkünfte fest und verteilt entsprechend Sterne (siehe Box). Laut Dorette Provoost von B & B Switzerland «wächst das Angebot Jahr für Jahr um rund 20 Prozent, was zeigt, dass das Konzept auch hier gut ankommt».

Rund die Hälfte aller B & B-Gäste kommt aus der Schweiz,

darunter viele Wanderer, Velofahrer und immer mehr Familien. Die meisten bleiben länger als nur eine Nacht und machen regelrechte B & B-Ferien. Grund: Im Hotel, so die Branchenschätzung, kostet eine Übernachtung mit Frühstück pro Kopf durchschnittlich um 100 Franken. Bei B & B hingegen liegt der Durchschnittspreis mit etwa 60 Franken deutlich tiefer, zudem gewähren viele Anbieter Gruppen- und Familienrabatte.

### Übernachtung in der Prachtvilla mit Park

B & B-Angebote sind aber nicht nur günstig, sie heben sich auch vom Einheitsstandard vieler Hotels ab. Es gibt B & B-Zimmer in Bauernhäusern, Landhäusern, Stadthäusern, Einfamilienhäusern und Villen; Zimmer, die nur mit einem schlichten Kaffeekocher ausgerüstet sind, und andere mit einer eigenen Küche; es

gibt Einzelzimmer, Kinderzimmer, Doppelzimmer, Zimmer mit Terrasse, separatem Eingang oder solche mit Familienanschluss. Der Geschmack der Gastgeber bestimmt den Einrichtungsstil – was vom Gast möglicherweise etwas



**B & B auf dem Bauernhof in Wa**

## DIE ALTERNATIVE ZUR ÜBERNACHTUNG IM HOTEL

### Günstige Unterkünfte in der Schweiz

• **www.bnb.ch**

Alle 468 Bed-and-Breakfast-Angebote der Schweiz finden sich auf dieser Seite, mit allen Angaben wie Preise, Kontaktadressen, Fotos und Lageplänen. Preise ab Fr. 25.– pro Person. Telefon Deutschschweiz 061 702 21 51. Hier kann auch der B & B-Guide für Fr. 20.– bestellt werden. Interessierte, die im Rahmen von B & B Zimmer vermieten möchten, können sich ebenfalls hier melden.

• **www.swissbackpackers.ch**

Swiss Backpackers, ein Verein mit 24 Häusern, bietet Low-Budget-Unterkünfte ab Fr. 25.– im Mehrbettzimmer an. Telefon 033 823 46 46.

• **www.youthhostel.ch**

Alle Jugendherbergen in der Schweiz mit allen wichtigen Infos und Reservationsmöglichkeiten. Telefon Schweizer Jugendherbergen 044 360 14 14.

• **www.sac-cas.ch**

Der Schweizer Alpenclub (SAC)

betreibt mit seinen 153 Hütten die «höchstgelegene Hotelkette der Schweiz». Etwa die Hälfte bleibt auch im Winter geöffnet. Übernachtung für Nichtmitglieder ca. Fr. 40.–, Halbpension ca. Fr. 70.–. Telefon 031 370 18 18.

• **www.alpenonline.ch**

Service-Site des SAC: Infos zur Anreise und zum Aufstieg zu den 153 SAC- und 150 weiteren Berghütten in den Schweizer Alpen.

# ein Bett im Kornfeld

tige Alternative zu teuren Hotelferien erobert die Schweiz



**Wangen an der Aare:** Unterkunft mit Reitstall, heimeliger Laube, separatem Kinderzimmer und einfachem, aber grossem Bad



DOMINIQUE SCHÜTZ

## RICHTLINIEN

### Was die Sterne bedeuten

**B & B Switzerland bewertet die von Mitgliedern angebotenen Zimmer nach Richtlinien, die zusammen mit dem Schweizerischen Tourismusverband (STV) erarbeitet wurden. Für B & B-Anbieter gibt es höchstens vier Sterne.**

Wichtig zu wissen: B & B-Sterne sind nicht mit jenen der Hotellerie vergleichbar, denn dort zählen Zusatzleistungen wie Wellness-Angebote oder die Bestückung der Zimmerbar. Bei B & B-Unterkünften fällt das weg, dafür wird mehr Gewicht auf Einrichtung, Umgebung und Familiennähe gelegt.

So werden die Sterne verteilt:

★ Mindestanforderung für Ein-Stern: «einfache» Möblierung, Standard-Bettwäsche, einfaches Frühstück, Gemeinschafts-WC und -Dusche oder -Bad.

★★ Zusätzlich für Zwei-Sterne: «zweckmässige» Möblierung, Parkplatz auf öffentlichem Grund, TV.

★★★ Zusätzlich für Drei-Sterne: «gepflegte» Möblierung, reichhaltiges Frühstück, Betten mit Lattenrost und Qualitätsmatratze, «komfortable» Nasszelle, tägliche Zimmerreinigung.

★★★★ Zusätzlich für Vier-Sterne: «stilvolle» Möblierung, Privatparkplatz, eigenes WC/Bad.

Eine Qualitätskontrolle wird laut B & B Switzerland alle drei Jahre durchgeführt.

Flexibilität, wenn nicht gar Nachsicht verlangt.

Aus dem B & B-Schweiz-Guide 2005 (siehe Kasten) hat der K-Tipp willkürlich zwölf Angebote aus der Deutschschweiz ausgewählt und ohne Voranmeldung be-

sucht. Er wollte wissen: Entsprechen die Angaben im Katalog der Realität?

Summarisches Urteil: Auf die Angaben betreffend Preise, Ausstattung und Lage ist Verlass. In einigen Fällen bot die Unterkunft sogar deutlich mehr, als aus dem Guide und dem Internet ersichtlich war. Drei Beispiele:

- In Wangen an der Aare BE findet sich ein echter Vier-Sterne-Preisknüller. Für nur 28 Franken pro Kopf und Nacht steht Gästen im B & B-Bauernhof am Hofhuren 1 nämlich nicht nur ein Zimmer, sondern je nach Belegung eine ganze heimelige Wohnung zur Verfügung. Auf dem Hof gibt es Enten, Hühner, Katzen, Geissen, Hunde und acht Pferde – eine Reitstunde kostet 25 Franken und für denselben Betrag erteilt der Gastgeber auch Fahrunterricht mit der Kutsche.

- Nichts mit dem bauerlichen Landleben zu tun hat die auch mit vier Sternen ausgezeichnete Villa «Heerematt» in Kolliken AG. Dort kann der Gast den riesigen Park, das stilvolle Wohnzimmer sowie Bar, Billardraum, Bibliothek und Küche der Gastgeber mitbenutzen. Das hat jedoch auch einen herrschaftlichen Preis. Alleinreisende zahlen pro Nacht 110, Paare 180 Franken.

- Die Mehrheit aller B & B-Angebote sind mit zwei bis drei Sternen ausgezeichnete gepflegte Ein- und Mehrfamilienhäuser mit Garten. Einige wenige weichen von dieser Norm ab, so zum Beispiel das Drei-Sterne-B & B in Pfaffnau LU. Es liegt am Dorfrand oberhalb einer Karosserie-Werkstatt. Töfftouristen schätzen die grosse Garage, in der ihre Maschinen ein trockenes Plätzchen fin-

den. Aber auch Hunde- und Katzenfreunde kommen auf ihre Kosten, denn für 50 Franken pro Nacht teilen sie ihre Unterkunft mit einer stattlichen Anzahl dieser Tiere.

### B & B: Reservieren ist von Vorteil

Wer sich für eine B & B-Unterkunft entscheidet, tut gut daran, im Voraus zu reservieren. Im Gegensatz zu Hotels, die in der Regel rund um die Uhr eine Réception betreiben, kann es bei B & B nämlich passieren, dass einfach keiner zu Hause ist.

Das passierte auch dem K-Tipp im B & B Oberrohringen ZH in der Nähe von Winterthur. Dass es sich hier um eine der beiden einzigen Unterkünfte handelt, die B & B-Schweiz nur mit einem Stern ausgezeichnet hat, ist – hoffentlich – reiner Zufall. ■

- [www.css.ch/hoehenfluege](http://www.css.ch/hoehenfluege)  
Gratisbroschüre «Höhenflüge» der CSS-Krankenkasse mit 24 extra familienfreundlichen SAC-Hütten. Telefon 041 368 22 40.
- [www.reka.ch](http://www.reka.ch)  
Reka-Ferien bietet über 2500 günstige Wohnungen und Hotels in der Schweiz und Europa an. Telefon 031 329 66 33.
- [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)  
Gratis-Broschüre mit 117 preiswerten Schweizer Hotels. Telefon 0800 100 200.